

[13556] In unserm Verlage ist erschienen:

Briefe an einen sorgenvollen Freund

unter Bezugnahme auf die Schrift:

„Christliche Bedenken über modern
christliches Wesen“

von

Karl Krummacker,
Pastor in Elberfeld.

Preis 80 \mathcal{M} ord., 60 \mathcal{M} netto, 55 \mathcal{M} bar,
13/12 Exemplare.

Aus dem Vorwort des geehrten Verfassers
geben wir folgendes zur Kenntnis: „Bieleß in
dem Büchlein (Christl. Bedenken) unterschreibe ich
von Herzen und freue mich, daß es so kräftig
und entschieden ausgesprochen ist. Da ich aber
die Erfahrung machen mußte, daß die Dar-
legungen des Verfassers nicht bloß zur Ernüchterung,
sondern auch zur Entmutigung der christlichen
Arbeiter beizutragen, fühlte ich mich gedrungen,
auf die entgegengesetzte Seite des Rahmens zu
treten und die Lichtseiten unserer Zeit, vor allem
die Berechtigung und Aufgabe der christlichen
Liebesarbeit in derselben herauszufehren. Ich
hätte gern gesehen, wenn ein anderer an meine
Stelle getreten wäre. Da sich aber niemand
meldete, glaubte ich mit meinen „Bedenken gegen
die Bedenken“ nicht länger zurückhalten zu sollen.
Die Briefform gestattete mir, mich etwas freier
zu ergehen. Ich will aber nicht unterlassen zu
bemerkten, daß nicht jede meiner Ausführungen
als eine Entgegnung anzusehen ist, wie ich dies
auch gelegentlich hervorgehoben habe.“

Anverlangt versenden wir nichts, wir bitten
zu verlangen.

Elberfeld.

Hochachtungsvoll

Verlag des Westdeutschen Jünglingsbundes.
(P. Helbing.)

[13603] Die Verfertigung unserer Nova:

1) Utopien. Zehn Thesen gegen die Sozialdemokratie.

2) Nr., Die schwarzen Börsentage

hat soeben begonnen. Die beiden Werke, welche
in der Tagespresse eine geradezu sensationelle
Aufnahme finden, erregen in den Kreisen unseres
Publikums ein außerordentlich lebhaftes Inter-
esse, das wir durch fortgesetztes Annoncieren nach
Kräften zu stärken beabsichtigen.

Wir bitten Sie deshalb, indem wir uns
nochmals auf unser jüngstes Circular beziehen,
sich recht lebhaft für diese Nova zu verwenden
und die Hefte stets vorrätig am Lager zu halten.

Wir machen Sie auf die besonders günstigen
Bedingungen aufmerksam, welche wir zum Zwecke
des Probe- und Partiebezeuges festgesetzt haben.
Da der Abfall der beiden Hefte zweifellos ein
außerordentlich lebhafter und lohnender ist, so
können wir selbstverständlich nur gegen bar liefern.

Preis 1 \mathcal{M} ord., 60 \mathcal{M} netto.

Berlin, Landwehrstr. 11.

Friedrichs & Co.

Siebemundfünfzigster Jahrgang.

Nur hier angezeigt!

[13637]

*

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die Farbenreactionen der Kohlenstoffverbindungen.

Für chemische,
physiologische, mikrochemische, botanische,
medizinische und pharmakologische
Untersuchungen

bearbeitet

von

Dr. Emil Nickel.

Zweite umgearbeitete, vermehrte und
erweiterte Auflage.

Ladenpr. 3 \mathcal{M} , in Rechnung 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} ;
2 \mathcal{M} netto bar.

Unverlangt versende ich nichts, bitte also
bei Aussicht auf Absatz zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., im April 1890.

Hermann Peters, Verlags-Conto.

Inhaber: Paul Leist,

Hofbuchhändler Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs.

[13543] In unserem Verlage ist erschienen:

Deutschlands Trab-Rennen.

Unter

besonderer Berücksichtigung des Reglements
von 1889 nebst Statistik der einspännigen
Rennen 1889 in Deutschland und Wien.

Von

Richard Henning,
Königl. Preuss. Major a. D.

Der Reinertrag wird der Fahrer- und
Jockey-Unterstützungskasse des Generals-Se-
kretariats des Union-Clubs, Abteilung für Trab-
rennen, überwiesen.

1890. gr. 8°. (198 S.)

Geh. 6 \mathcal{M} ord., 5 \mathcal{M} netto.

Berlin, April 1890.

R. v. Decker's Verlag

G. Schenck,

Königlicher Hofbuchhändler.

[13673] Vor einigen Tagen versandte ich:

Freund, Wilhelm, Wanderungen auf
klassischem Boden. Heft 2: Die Griech.
Ruhmes-Stätten Marathon, Thermopylae,
Salamis, Plataeae. Mit 4 Orts-Plänen.
1 \mathcal{M} .

Ich bitte um fernere geneigte Verwendung.

Breslau, 2. April 1890.

E. Wohlfahrth.

Schriften-Vertriebsanstalt zu Weimar.

(Inh. Verein für Massenverbreitung
guter Schriften.)

[13651]

Soeben wurde nach den eingegangenen Be-
stellungen versandt:

Familienbücher-Schatz

Heft 1. 2. 3.

Das Rätsel von Herbesheim

oder

Der tote Gast.

Erzählung von Zschokke.

Illustr. von Hans W. Schmidt.

Bezugsbedingungen:

Preis jedes Heftes mit Bild 10 \mathcal{M} .
Heft 1 gratis, Fortsetzung bar mit 50%
Rabatt.

Noch nicht bestellten Bedarf bitten wir
umgehend zu verlangen.

Bei Aussicht auf erfolgreiche Verwendung
stellen wir ferner Heft 1 als Sammelmaterial,
illustrierte Prospekte mit Firma, Einzeichnungs-
listen u. s. w. kostenfrei zur Verfügung.

Wir benutzen die Gelegenheit zu der Mit-
teilung, dass im 5. Heft unseres „Familien-
bücher-Schatz“ zwei Preisnovellen von

Leo Goldammer

zu erscheinen beginnen. Hieran schliessen sich
eine Erzählung von

Friedr. Halm,

Die Marzipanlise

und

Walpurgis

von

Gustav zu Putlitz.

Diese bedeutenden Arbeiten der berühmten
Erzähler werden hier zum ersten Male für
wenige Pfennige weitesten Kreisen zugänglich ge-
macht und wir hoffen, dass die Veröffentlichung
derselben dazu beitragen wird, unserm Unter-
nehmen im Buchhandel und im Publikum neue
Freunde zu gewinnen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Weimar, 31. März 1890.

Schriften-Vertriebsanstalt zu Weimar.

[13616] In unserm Verlage erschien soeben:

Britzelmayr, M., Hymenomyces aus
Südbayern. Theil IX. (Schluss.) 64
colorirte Tafeln mit Text. Preis 30 \mathcal{M} .

Alle Käufer von Teil I—VIII werden Ab-
nehmer dieses Schlussteiles sein, welcher in
den Tafeln Ergänzungen zu den früher er-
schienenen Abteilungen und textlich eine
systematische Beschreibung der Agaricini und
Generalindex zu allen Teilen enthält. Wir
liefern nur auf Verlangen fest resp. bar.

Berlin, 31. März 1890.

R. Friedländer & Sohn.

253